

*Jungsozialisten*  
Hauptabteilung XX/2

Berlin, 6. 1. 1984

BStU

000539

*π*  
I n f o r m a t i o n  
zum Abschlußtag des Aufenthaltes der Delegation des  
Bundesvorstandes der Arbeitsgemeinschaft der Jungsozialisten  
in der SPD in der DDR

---

Das Programm am 6. 1. 1984 verlief planmäßig. Im Mittelpunkt stand das Gespräch der Jungsozialisten beim Stellvertretenden Direktor des Instituts für Politik und Wirtschaft, Genossen Professor Lutz MEIER.  
Im Zentrum der Gespräche standen militärpolitische Fragen.

Aufgrund der Veröffentlichung einer Mitteilung im Westberliner "Tagesspiegel" vom 6. 1. 1984 zu Äußerungen des Leiters der Delegation der Jungsozialisten, HARTUNG, über das Gespräch beim Genossen Egon KRENZ, Mitglied des Politbüros und Sekretär des ZK der SED, wurde HARTUNG vom Genossen BOHN, Sekretär des Zentralrates der FDJ, gefragt, ob er mit diesen Äußerungen die Beziehungen zur FDJ belasten wolle. Diese Veröffentlichung sei nicht im Geiste der geführten Gespräche.  
HARTUNG distanzierte sich gegenüber dem Genossen BOHN von der Veröffentlichung und brachte zum Ausdruck, daß er mißbraucht worden sei.

Nach Mitteilung der Hauptabteilung VI reisten 14.05 Uhr drei Mitglieder der Delegation der Jungsozialisten und 14.30 Uhr die restlichen drei Mitglieder, unter ihnen der Bundesvorsitzende der Jungsozialisten, über die GÜst Bahnhof Friedrichstraße ohne Vorkommnisse aus.